## "Yorsch"-Lesung im Flutgebiet

SCHLÜCHTERN Autor Christoph Schellenberg hat Schülern im Ahrtal aus seinen Büchern vorgelesen, um sie abzulenken. Lokales S. 10

### **LOKALES KINZIGTAL UND VOGELSBERG**

Freitag, 23. September 2022

# Geschichten von Yorsch erzählt im Ahrtal

Christoph Schellenberg begeistert Kinder im Flutgebiet mit seinen Büchern

Von **SOPHIA AUTH** und **ELIAS HAHN** 

#### SCHLÜCHTERN/ AHRWEILER

Die Flutkatastrophe im Ahrtal liegt mittlerweile über ein Jahr zurück, doch die Spuren der Flut werden den Anwohnern immer noch täglich vor Augen geführt. Um den Kindern dort den Alltag etwas zu versüßen, hat sich ein Schlüchterner Autor etwas Besonderes ausgedacht.

Christoph Schellenberg aus Schlüchtern schreibt seit vielen Jahren Bücher für Kinder. Bereits im Jahr 2005 erschien der erste Roman "Yorsch und der König des Waldes". Es sollte eine ganze Reihe werden. Die Geschichten sind ganz unterschiedlich, der Schwerpunkt der Bücher liegt aber auf dem Thema Freundschaft. Die Werke sind zeitlos, sie spielen in der Vergangenheit, es gibt weder Smartphones noch Fernseher oder Autos.



Christoph Schellenberg entführt die lauschenden Kinder in die Welt von Yorsch. Foto: Schule

Aber das fehle niemandem, weder dem Protagonisten noch dem Leser, berichtet der Autor

Schellenberg bietet außerdem Lesungen an. Er besucht zum Beispiel Schulen oder Vereine und liest aus seinen Büchern vor, beantwortet die Fragen der Kinder und erzählt

Geschichten von "Yorsch". Hauptsächlich handelt es sich dabei um Grundschulen, doch auch an Realschulen und Gymnasien hätten Lesungen stattgefunden. Nachdem Schellenberg im

Nächdem Schellenberg im vergangenen Jahr fassungslos die Flutkatastrophe im Ahrtal mitverfolgt hatte, wollte er den Menschen dort helfen. Eine Spende sei ihm nicht ausreichend gewesen. Er wollte mit seinen Mitteln einen Beitrag leisten, doch da er weder die passenden Geräte besitze, noch eine handwerkliche Ausbildung absolviert habe, hatte er sich etwas anderes einfallen lassen.

Seine Idee war es, die Kinder aus ihrem Alltagstrott herausholen und ihnen ein paar schöne Stunden zu bieten. Bereits im vergangenen Jahr hatte er sich mit den Schulen in Verbindung gesetzt, doch unter anderem durch die Corona-Pandemie verschob sich der Termin immer weiter bis Mai dieses Jahres. Christoph Schellenberg reiste schließlich für vier Tage ins Ahrtal.

An der Aloisiusschule, eine Grundschule in Bad Neuenahr-Ahrweiler, präsentierte er vor etwa 320 Schülern aus allen vier Jahrgangsstufen seine Werke.

Die Resonanz auf sein Projekt sei großartig gewesen. Sein Plan ging auf. "Alle Kinder haben gebannt gelauscht. Am Ende der Lesung gab es viele Fragen", berichtet Schelenberg, der glücklich war, die Kinder wieder so sorgenlos zu sehen. Sie hätten endlich mal abschalten und den Alltag vergessen können, denn sie wurden wie gefesselt in die "Yorsch"-Welt gezogen. Auch bei den Lehrkräften der Schule sei das Projekt so gut angekommen, dass sie planen, die Bücher über den kleinen "Yorsch" in ihren Unterricht einzuhinden

einzubinden.
Vor vielen Jahren hatte er
die Region schon einmal besucht, das Bild der Zerstörung
hat ihn schockiert. Während
seines knapp einwöchigen
Aufenthaltes im Ahrtal konnte Christoph Schellenberg einige Eindrücke von der Situation dort sammeln. Der Autor
berichtet von einer völlig zerstörten Eisenbahnbrücke und
von einer Jugendherberge.

Diese war kurz vor der Kata-strophe neu eröffnet und durch die Flut so stark beschädigt worden, dass sie wieder schließen musste. Auch das Erdgeschoss der Schule, die der Autor besucht hatte, muss kernsaniert werden. An manchen Wänden könne man noch sehen, wie hoch das Wasser gestanden habe. Und zwar so weit oben, dass Schellenberg mit ausgestrecktem Arm diese Grenze nicht erreichen konnte. An manchen Stellen liege noch immer ein etwas muffiger Geruch in der Luft, der durch die nassen Häuser und durch all das, was die Ahr während des Unwetters mitgerissen hat, entstan-den war. Als während einer Lesung ein Gewitter aufzog und viele Kinder panisch wurden, konnte Christoph Schellenberg erahnen, wie tief das Trauma bei einigen noch saß.

Und wie geht es weiter? In diesem Schuljahr plant Christoph Schellenberg weitere Lesungen an den anderen Grundschulen in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Außerdem schreibt er weitere Bücher.

### **STICHWORT**

Über "Yorsch" sind mittlerweile sechs Bücher im Schelly-Verlag Schlüchtern erschienen, drei davon sind Abenteuerromane, drei Sammlungen von Kurzgeschichten: Yorsch und der König des Waldes (2005) Yorsch und der Geist der Berge (2008) Yorsch und die Felle des Waalgard (2015) Yorsch erzählt Froschgeschichten (2015) Yorsch erzählt Geschichten 1-2-3 (2016) Yorsch erzählt die Geschichte von Kahninchen mit H (2016) / ssa



Eine Brücke in Ahrweiler, der Rest wurde vom Wasser weggerissen. Foto: Christoph Schellenberg